

DZI Spenden-Siegel: Zeichen für Vertrauen

Deutsches
Zentralinstitut
für soziale
Fragen/DZI



Geprüft und
Empfohlen bis:

I	II	III	IV
07	08	09	10
11	12	13	14

Die Organisation

Johannes-Hospiz Münster gGmbH

St. Mauritz-Freiheit 44

48145 Münster

hat die Leitlinien zur Selbstverpflichtung spendensammelnder Organisationen als Grundlage ihrer Arbeit anerkannt.

Sie hat alle dazu erforderlichen Angaben nach eigenem Bekunden richtig und vollständig gemacht und belegt. Diese wurden nach intensiver und umfassender Prüfung in das Wohlfahrtsarchiv des DZI aufgenommen.

Die Organisation ist berechtigt, das abgebildete Spenden-Siegel zu führen.

Seine Gültigkeit endet mit Ablauf des **III. Quartals 2010**

Berlin, den **06.10.2009**

Deutsches Zentralinstitut
für soziale Fragen (DZI)

Burkhard Wilke

Geschäftsführer und wissenschaftlicher Leiter

Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen

Stiftung des bürgerlichen Rechts. Träger: Senat von Berlin, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Deutscher Industrie- und Handelskammertag, Deutscher Städtetag, Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege

DZI Bernadottestraße 94 14195 Berlin

Tel. 030/839001-0
Fax 030/8314750
<http://www.dzi.de>
sozialinfo@dzi.de

Ihre Nachricht vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
06.10.2009

Johannes-Hospiz Münster gGmbH
St. Mauritz-Freiheit 44
48145 Münster
Internet: www.johannes-hospiz.de
Spendenkonto: 22-22-600
Darlehnskasse Münster eG
(BLZ 400 602 65)

Organisationsstruktur

Die Johannes-Hospiz Münster gGmbH wurde im Jahr 1998 gegründet und ist unter der Nummer B 5332 im Handelsregister beim Amtsgericht Münster eingetragen. Sitz der Gesellschaft ist Münster. Zu ihren Organen gehören die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung. Die Gesellschaft kann einen oder mehrere Geschäftsführer haben. Jeder Geschäftsführer ist allein vertretungsberechtigt. Das Aufsicht führende Organ ist die Gesellschafterversammlung. Sie tritt mindestens einmal im Jahr zusammen und entscheidet in diesem Zusammenhang unter anderem über die Entlastung des Vorstands.

Satzungszweck und Gemeinnützigkeit

1. Gegenstand der Gesellschaft ist die Einrichtung und der Betrieb eines Hospizes in Münster (Westf.)
2. Ziel der Gesellschaft ist,
 - Menschen mit einer unheilbaren Krankheit eine Vollendung des Lebens in Würde und Sinnerfüllung zu ermöglichen,
 - Angehörige und andere nahestehende Personen

- zu begleiten,
- die persönliche wie gesellschaftliche Auseinandersetzung mit dem Sterben als Teil des Lebens zu fördern und
- Angehörigen und anderen Nahestehenden in der Trauer Begleitung anzubieten.

Die Gesellschaft widmet sich auch der Aufgabe, Menschen durch Aus- und Weiterbildung zu befähigen, Schwerstkranke außerhalb der Einrichtungen des Hospizes zu begleiten.“ (Auszug aus § 2 der Satzung)

Die Gesellschaft ist vom Finanzamt Münster-Innenstadt als mildtätigen Zwecken dienend anerkannt. Sie ist berechtigt, Zuwendungsbestätigungen für steuerliche Zwecke auszustellen.

Mittelverwendung

Die Gesellschaft betreibt ein Hospiz für schwerkranke und sterbende Menschen in Münster. Des Weiteren bildet die Organisation ehrenamtliche Helfer und Helferinnen für ihre Aufgabe in der Begleitung der Hospizpatienten und ihrer Angehörigen sowie Fachkräfte im medizinisch-pflegerischen Bereich aus. Darüber hinaus unterhält sie einen ambulanten Hospizdienst und führt Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Sterben und Tod durch.

Werbung und Information

Die Organisation wirbt mit Anzeigen, durch Brief- und Rundfunkwerbung und stellt sich mit einer Broschüre vor. Sie veröffentlicht regelmäßige Tätigkeitsberichte sowie eine Hospizzeitschrift.

Finanzierung und Rechnungslegung

Die Johannes-Hospiz Münster gGmbH ist nach DZI-Maßstab eine Organisation mittlerer Größe („mittelgroß“ = jährliche Gesamteinnahmen zwischen 500.000 EUR bis 5 Mio. EUR), die sich überwiegend aus Pflegegelderträgen finanziert. Der Jahresabschluss der Gesellschaft wird durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Entsprechende Prüfberichte liegen dem DZI vor.

DZI-Einschätzung

Die Johannes-Hospiz Münster gGmbH leistet satzungsgemäße Arbeit. Werbung und Information sind wahr, eindeutig und sachlich. Mittelfluss und Vermögenslage werden im Rechenwerk nachvollziehbar dokumentiert. Der Anteil der Werbe- und Verwaltungsausgaben an den Gesamtausgaben ist nach DZI-Maßstab angemessen („angemessen“ = 10% bis unter 20%). Eine Kontrolle der Gesellschaft und ihrer Organe ist gegeben. Das Auskunftsverhalten der Organisation gegenüber dem DZI ist offen.

Der Johannes-Hospiz Münster gGmbH, Münster, wurde das DZI Spenden-Siegel zuerkannt. Die Organisation ist förderungswürdig.

AZ: 7.10-122 – V 09/1
DOK: W/HH

